



**Generalsekretariat
Secretariat General
Secrétariat Général**

Düsseldorf, 14.11.2005

**Protokoll zur Sitzung des Exekutivkomitees der USPE am
11. und 12.11.2005 in Sofia/Bulgarien**

Teilnehmer:

Jean-Pierre HAVRIN	Frankreich	Präsident
Lena THURESSON	Schweden	Vize-Präsidentin
Ioannis KARAPANAGOS	Griechenland	Vize-Präsident
Gérald HAGENLOCHER	Schweiz	Generalschatzmeister
Dietmar SCHÖNHOF	Deutschland	Generalsekretär
Christian WEERTS	Deutschland	Assistent des Generalsekretärs
Lusien VELCHEV	Bulgarien	Beisitzer
Gergana VELICHKOVA	Bulgarien	Dolmetscherin
Youri F. Podlipniak	Russland	Beisitzer
Konstantin IVANOV	Russland	Assistent v. Herrn Podlipniak
Zoran MILIC	Serbien und Montenegro	Beisitzer
Kees TEN CATE	Niederlande	Beisitzer
Luc SMEYERS	Belgien	Beisitzer

Der Präsident begrüßte die Teilnehmer und dankte dem Gastgeber Liusien Velchev für die Einladung nach Bulgarien. Er übergab das Wort an den Generalsekretär.

TOP 0 Bestätigung des Protokolls der Sitzung in Berlin

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung von Exekutivkomitee und Technischer Kommission wurde einstimmig bestätigt.

TOP 1 Bericht des Generalschatzmeisters

TOP 1.1 Finanzielle Situation; Zahlung der 600,-€ von Serbien und Montenegro

Der Generalschatzmeister gab einen kurzen Bericht zur allgemeinen finanziellen Situation der USPE und kam zu einem positiven Resultat.

Youri Podlipniak versprach die ausstehenden Zahlungen Russlands in Kürze zu begleichen.

Zoran Milic gab an, dass die ausstehende Zahlung der Flugtickets des Generalsekretariates immer noch durch das Innenministerium in Belgrad geprüft wird.

TOP 1.2 2. Europäische Polizeisportkonferenz; Brief aus Spanien

Die 2. Europäische Polizeisportkonferenz wird im August 2007 in Lausanne stattfinden. Als Datum kommen entweder der Zeitraum 05.-07.08.2007 oder 12.-14.08.2007 in Frage. Das genaue Datum wird nach Bestätigung durch Herrn Jaques Rogge, Präsident des Internationalen Olympischen Komitees verifiziert. Der Generalsekretär bat darum, Vorschläge zu Themen bis Ende Januar 2006 beim Generalsekretariat einzureichen.

Spanien bat darum, bei der nächsten Europäischen Polizeisportkonferenz mehr Zeit für die Arbeitsgruppen einzuplanen, damit größere Synergieeffekte eintreten.

Youri Podlipniak gab bekannt, dass Russland Interesse daran habe, 2009 die 3. Europäische Polizeisportkonferenz in St. Petersburg auszurichten.

TOP 2 Doping

TOP 2.1 Sitzung der Disziplinarkommission in Düsseldorf am 21.10.2005; Widerspruch der Athletin

Der GS berichtete kurz über die vergangene Sitzung der Disziplinarkommission und gab einen kurzen Rückblick auf die vorausgegangenen Ereignisse.

Gegen das Urteil der Disziplinarkommission legte die Athletin Berufung ein. Das EK beauftragte den GS einstimmig, zur Frage der Gültigkeit des Anti-Doping Regelwerks der USPE eine Expertise einzuholen.

TOP 2.2 Dopingregularien und ihre Durchführung

Die von der Dopingkommission in Berlin gemachten Vorschläge zur Ergänzung des Anti-Doping Regelwerks sollen erst nach dem Eingang der Expertise zu TOP 2.1 vom EK behandelt werden.

Youri Podlipniak machte den Vorschlag, dass bei zukünftigen Meisterschaften jeder Athlet sich schriftlich mit der Durchführung von Dopingkontrollen einverstanden erklären muss. Darüber wird in der nächsten Sitzung weiter beraten.

TOP 3 Bericht über die EPM 2005/2006
TOP 3.1 Fragebogen zur EPM Schwimmen 2005

Der GS stellte die Auswertung der Fragebögen zur EPM Schwimmen 2005 vor. Die EPM wurde von allen Beteiligten als sehr positiv empfunden.

TOP 3.2 Volleyball 2005; Beschwerde Monacos

Der GS berichtete kurz über die EPM Volleyball in Monaco und stellte die Beschwerde Monacos gegen die Ukraine und Lettland vor. Diese Beschwerde wird durch das Generalsekretariat an diese Länder weitergeleitet.

TOP 3.3 Basketball

Der GS gab einen kurzen Ausblick auf die kommende EPM Basketball, die auf Zypern in Limassol mit 8 Teilnehmern stattfinden wird.

TOP 3.4 Leichtathletik

Für die EPM Leichtathletik haben sich bis zum Zeitpunkt der Sitzung bereits 26 Nationen angemeldet.

TOP 3.5 Fußballergebnisse der 2. Vorrunde, Absage Russland

Die zweite Vorrunde zur EPM Fußball ergab bislang folgende Ergebnisse:

Irland – Schweiz:	7 : 2
Dänemark – Russland	3 : 0 wegen Absage Russlands
Ukraine – Rumänien	3 : 2

Zur Begegnung Ukraine gegen Rumänien gab Kees Ten Cate, der als Beobachter vor Ort war, einen kurzen positiven Bericht.

Im offiziellen Organ des Österreichischen Polizeisportverbandes wurde ein Artikel des österreichischen Verantwortlichen für Fußball zur Begegnung Tschechien - Österreich veröffentlicht, der als ehrverletzend im Sinne des Artikels R23 der Geschäftsordnung gewertet werden kann.

Der offizielle Spielbericht des Beobachters Peter Zsigmond wird in der kommenden Ausgabe der Zeitschrift des Österreichischen Polizeisportverbandes als Gegendarstellung veröffentlicht.

Das EK beauftragte den GS, die Polizeisportverbände in Tschechien und Österreich anzuschreiben und um Stellungnahme zu bitten. Danach soll über eine eventuelle Maßnahme durch das EK entschieden werden.

TOP 3.6 Triathlon

Für die EPM Triathlon, die 2006 in der Schweiz ausgetragen wird, haben sich bislang 17 Nationen angemeldet.

TOP 3.7 Marathon

Der GS teilte den Teilnehmern mit, dass die Einladung zur EPM Marathon, die am ersten oder zweiten Wochenende im November 2006 in Istanbul / Türkei stattfinden soll, versandt worden ist.

TOP 4 Sportkalender

Der GS stellte den aktuellen Sportkalender bis 2011 vor.

TOP 5 Bericht des Nordischen Polizeisportverbandes

Lena Thuresson berichtete über die letzte Sitzung des Nordischen Polizeisportverbandes und von der letzten Meisterschaft im Golfen.

Der GS stellte sein Antwortschreiben auf eine Anfrage des Nordischen Polizeisportverbandes zur 1. Europäischen Polizeisportkonferenz in Lübeck vor.

TOP 6 Bericht des Balkanpolizeisportverbandes

Liusien Velchev informierte die Teilnehmer über den neuen Vorstand des Verbandes. Zypern ist nun Mitglied im Balkanpolizeisportverband. Somit hat dieser Verband nun 8 Mitglieder.

Der Wettkampfkalender des Balkanpolizeisportverbandes werde sich am Wettkampfkalender der USPE orientieren, damit keine Überschneidungen der Wettkämpfe eintreten.

TOP 7 Feier anlässlich des 55-jährigen Bestehens der USPE

Griechenland hatte eine Einladung ausgesprochen, das 55-jährige Bestehen der USPE und das 15-jährige Bestehen des Hellenischen Polizeisportverbandes zu feiern.

Aus Kostengründen wurde einstimmig beschlossen, nur eine gemeinsame Sitzung von EK und TK zu organisieren. Dabei sollen die Punkte Doping und Arbeitsgruppe Sponsoring vorrangig bearbeitet werden.

TOP 8 Kooperationen mit TOP 8.1 Internationalen/Europäischen Sportverbänden

Der GS stellte die bestehenden Kooperationen kurz vor.

TOP 8.2 USIP

Der GS berichtete vom Treffen mit Vertretern der USIP in Monaco. Der Kooperationsentwurf der USIP lag den Teilnehmern vor.

Es wurde festgestellt, dass eine Kooperation in der von der USIP gewünschten Form zunächst nicht möglich sei, da die Strukturen und Statuten beider Verbände nicht in Einklang zu bringen sind.

Die USPE wird die USIP in Fragen der strukturellen Reformen auf Wunsch unterstützen. Nach Umsetzung der Reformen will das EK über den Kooperationsentwurf entscheiden.

TOP 9 Aufnahme neuer Mitgliedsländer

TOP 9.1 Bosnien Herzegowina

Die Republik Bosnien-Herzegowina äußerte in der Vergangenheit den Wunsch auf Mitgliedschaft. Mehrmalige Nachfragen durch Ioannis Karapanagos blieben allerdings bis zum Zeitpunkt der Sitzung unbeantwortet.

TOP 9.2 Georgien

Die Republik Georgien äußerte ebenfalls Interesse an einer Mitgliedschaft. Durch das Generalsekretariat wurden alle notwendigen Unterlagen an Georgien versandt.

TOP 9.3 Malta

Bezüglich einer Mitgliedschaft Maltas gab es keine neuen Informationen.

TOP 10 Businessplan

Kees Ten Cate berichtete kurz über das Treffen der Arbeitsgruppe „Businessplan“ in Belgrad, an der Liusien Velchev, Luc Smeyers, Zoran Milic und er selbst teilgenommen hatten.

Liusien Velchev veranschaulichte die Arbeitsergebnisse und das Konzept mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass alle Mitgliedsländer über die nationalen Rahmenbedingungen zum Sponsoring befragt werden. Hiernach soll dann durch ein externes Unternehmen die Durchführbarkeit und der monetäre Nutzen überprüft werden. Bei einem positiven Ergebnis werde dieses Konzept dann dem Kongress zur Entscheidung vorgelegt werden.

TOP 11 Projekt Europacup

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 12 Transportkosten bei EPM

Jedes teilnehmende Mitgliedsland muss bei EPM seine Reisekosten selbst zahlen. Das EK entschied einstimmig, dass die Transportkosten vom Flughafen/Bahnhof des ausrichtenden Landes zum Veranstaltungsort vom Ausrichter zu tragen sind.

TOP 13 USPE-Plakette

Die Beschaffung einer neuen USPE - Plakette auf Holztafel wurde aus Kostengründen einstimmig abgelehnt.

TOP 14 Nächste Sitzung des EK

Die nächste Sitzung soll auf Einladung Griechenlands im März 2006 gemeinsam mit der TK stattfinden. Ferner ist eine Sitzung während der EPM Fußball 2006 in Deutschland vorgesehen.

TOP 15 Verschiedenes

Auf Antrag von Ioannis Karapanagos während der letzten Sitzung des EK in Berlin wurden durch das Generalsekretariat Nachforschungen zum offiziellen Namen des Landes Mazedonien angestellt.

Auf europäischer Ebene gibt es keinen einheitlichen Namen der Republik Mazedonien. Diese Frage wurde durch die EU an die Vereinten Nationen mit der Bitte um Klärung weitergegeben. Das Generalsekretariat rief daraufhin den Europarat an, der selbst folgenden Sprachgebrauch pflegt: Bis zu einem Beschluss durch die Vereinten Nationen gilt die Bezeichnung Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien. Die USPE wird diese Bezeichnung bis zur abschließenden Klärung durch die Vereinten Nationen übernehmen.

Der GS informierte die Teilnehmer darüber, dass Mitte Dezember die zweite Ausgabe des USPE - Magazins erscheinen werde.

Der Präsident dankte dem Gastgeber Liusien Velchev und überreichte zusammen mit dem GS den offiziellen Wimpel und ein Gastgeschenk.

Der Präsident erklärte hiernach die Sitzung für geschlossen.